

The logo for BOOM, featuring the word "BOOM" in a bold, dark grey sans-serif font. A small green dot is positioned above the letter "O".

BOOM

RAIL SOLUTIONS

Die ganzheitliche Lösung speziell
für den Schienenverkehr

The background of the advertisement features a high-speed train and a locomotive. The train is shown in a blurred, green-tinted view on the left, while the locomotive is shown in a wireframe, green-tinted view on the right. A large green diagonal shape is overlaid on the left side of the image.

TRANS RAIL BUSINESS
FORMING

INHALTSVERZEICHNIS

- 03** **BOOM – die Bahnexperten**
Unser Bahnverständnis
- 04** **Auf zur ECM-Konformität**
Unterstützung von ECM 2 bis 4
- 06** **Die BOOM Rail Solutions**
Standard und doch ganz individuell
- 08** **Rail Asset**
Von reaktiv zu proaktiv
- 10** **Zukunftsorientiertes Radsatzmanagement**
Verwaltung, Instandhaltung und Dokumentation
- 12** **Rail Workshop**
Effizienzsteigerung in Werkstätten
- 14** **Rail Engineering**
Technisches Dossier von Fahrzeugen und Komponenten
- 15** **Rail Operations**
Der Weg zum effizienten Fahrbetrieb
- 17** **Referenzkunden**
Internationaler Einsatz der BOOM-Softwarelösungen
- 34** **BOOM Software auf einen Blick**
Wer BOOM Software ist



WIR SPRECHEN DURCH UND DURCH BAHN...

BOOM entwickelt seit mehr als 25 Jahren Softwarelösungen, die auf die internationale Bahnindustrie zugeschnitten sind. Das spezifische Know-how aus der langjährigen Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen aus der Bahnindustrie macht BOOM zum richtigen Partner für die Realisierung individueller Projekte für das System Bahn.

...und das sieht man auch an unseren Softwarelösungen

Wir legen großen Wert darauf, Lösungen zu entwickeln, die für unsere Kunden Investitionssicherheit bedeuten. Deshalb entwickeln wir unsere Lösungen ständig weiter, wovon auch unsere Kunden profitieren. Sie müssen sich nicht mit Normen und Standards auseinandersetzen – denn dafür sorgen unsere Rail Solutions, die ständig auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Instandhaltungsmanagement kann jeder - aber nicht für die Bahn!

Normen, Standards, Prozesse, etc. im Kontext der Bahnindustrie: Mit nichts anderem beschäftigen wir uns. Wir bauen unser Bahn-Know-how ständig aus und stehen unseren Kunden als kompetenter und vertrauenswürdiger Partner zur Verfügung. Wir sorgen dafür, dass dieses Know-how kontinuierlich in unsere Lösungen einfließt, so dass nicht nur neue Kunden davon profitieren, sondern auch unsere Bestandskunden. Wir geben Ihnen die Sicherheit, dass unsere Lösungen immer den Anforderungen der Bahnindustrie entsprechen.

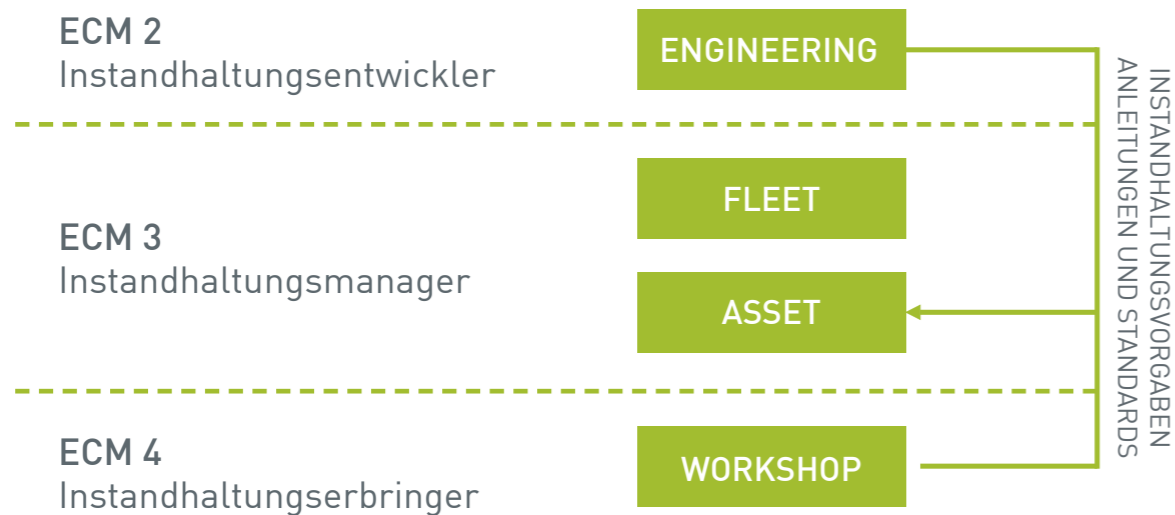


EFFIZIENTE ECM-KONFORMITÄT

Die ECM-Verordnung definiert sehr klar, wie Schienenfahrzeuge und Komponenten instandgehalten werden müssen, um die Sicherheit und Interoperabilität im Schienenverkehr zu fördern. Die Gewährleistung der Einhaltung der ECM-Verordnung erfordert von den Unternehmen einen beträchtlichen Aufwand – zum einen in Bezug auf die Dokumentationspflichten und die damit verbunde-

ne Rückverfolgbarkeit und zum anderen auf die interne und externe Kommunikation. Wir wollen diese Herausforderungen minimieren. Unsere maßgeschneiderte Softwarelösung entlastet von administrativen Aufgaben, reduziert die Fehlerquote, ermöglicht die Nachvollziehbarkeit und unterstützt so ECM 2-, ECM 3- und ECM 4-Manager bei der Erfüllung der ECM-Richtlinien.

STRIKTE TRENNUNG DER ECM-ROLLEN BY DESIGN



EINE DURCHGÄNGIGE LÖSUNG



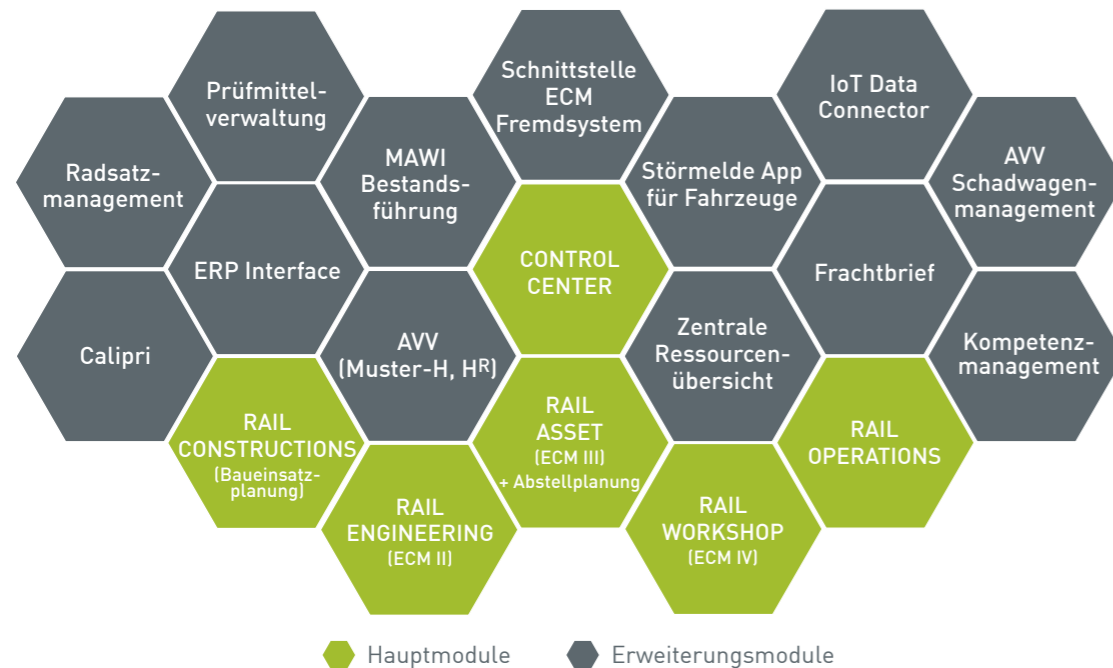
DAS STANDARD-PORTFOLIO DER BRS: MODULAR, EINFACH UND FLEXIBEL

BOOM Rail Solutions (BRS) wurden speziell für die Bahnindustrie entwickelt und decken die wichtigsten Standards und Normen der Branche ab. Die technische und inhaltliche Weiterentwicklung unserer Lösungen gehört zu unserem Tagesgeschäft, so dass Sie sicher sein können, dass Ihre Lösung immer auf dem neuesten Stand ist. Unser Ziel ist es, mit unseren Lösungen die Sicherheit im System Bahn zu unterstützen – und das ressourcenschonend. Deshalb haben wir bei der Entwicklung unserer Lösungen auch immer die Dokumentations-Sicherheit im Blick.

BOOM Rail Solutions erleichtern Ihnen die Arbeit. Sie können sich unsere Bahnlösung wie einen zentralen Know-how-Träger vorstellen. Informationen werden gespeichert und in der Menge und Qualität zur Verfügung gestellt, wo und wann sie tatsächlich benötigt werden. Mit einem einfachen Rechtekonzept bestimmen Sie, wer welche Informationen erhalten soll.

Kaufen Sie nur die Module, die Sie im Moment oder in naher Zukunft benötigen.

Das System ist beliebig erweiterbar, wann und wie Sie es wünschen. Mit jedem Zusatzmodul werden zusätzliche Funktionen freigeschaltet, die eine vollständige Abbildung des gesamten Instandhaltungsprozesses ermöglichen.



TOTAL CUSTOMIZING - DER EINFACHE WEG ZU IHRER INDIVIDUELLEN LÖSUNG

**Wir sind der kompetente Partner für Ihre individuellen Projekte:
Alles, was im Bahnbereich digitalisiert werden kann,
wird von uns digitalisiert.**

Dank unserer „BORA“-Technologie kann die Software vollständig angepasst und ausgestattet werden. Die „BORA“-Technologie von BOOM macht es erstmals möglich, dass Software vollständig an die Bedürfnisse des Kunden angepasst werden kann - unabhängig von Technologie, Geschäftsanforderungen oder Zeitplan. Ganz gleich, welche Anforderungen Sie heute haben und wie sich Ihr Unternehmen in Zukunft entwickeln wird: Ihre Software passt sich diesen Gegebenheiten an.



RAIL ASSET

Wir stellen Ihre Fahrzeuge
in den Mittelpunkt.



DAS BAHNSPEZIFISCHE ASSET MANAGEMENT FÜR FAHRZEUGE, KOMPONENTEN UND IMMATERIELLES.

Optimale Instandhaltungsplanung

Mit Rail Asset wissen Sie, welche Fahrzeuge verfügbar sind und in welchem Zustand sie sich befinden. So können Sie Werkstattbesuche unter Berücksichtigung von Einsatzplanung und Wartungsvorgaben optimal planen.

Vollständige Rückverfolgbarkeit

Wir stellen mit Rail Asset die Nachvollziehbarkeit aller entscheidenden Ereignisse sicher. Die Fahrzeugakte enthält sämtliche Ereignisse rund um das Schienenfahrzeug, die zum einen für die Instandhaltung relevant sind und zum anderen von der ECM-Verordnung gefordert werden.

Durchgängige Bahnlösung

Der entscheidende Vorteil unserer BOOM Rail Solutions ist das Zusammenspiel der Module. Das Auftragsmanagement wird vereinfacht, Wartungsvorgaben können auf Knopfdruck abgerufen oder weitergeleitet werden, Dokumentationsnachweise sind schnell verfügbar und lückenlos.

DER WEG ZU PREDICTIVE MAINTENANCE UND EINEM DIGITALEN ZWILLING

Wir verstehen die Prozesse, die Ereignisse, die Zustände, die technischen Merkmale – wir verstehen alles, was digitalisiert werden kann.

Was wir daraus machen?

Wir liefern die Voraussetzung, um einen digitalen Zwilling Ihres Fahrzeugs zu erstellen. Lernen Sie Ihre Fahrzeuge noch besser kennen und agieren Sie vorausschauend.



NORMBASIERTES RADSATZMANAGEMENT



Von der Grundfunktion bis zum zukunftsorientierten Radsatzmanagement

Das Modul „Radsatzmanagement“ ist ein speziell für Rail Asset entwickeltes Zusatzmodul. Während Rail Asset das gesamte Schienenfahrzeug im Blick hat, konzentriert sich das Modul Radsatzmanagement ausschließlich auf die Radsätze des Schienenfahrzeugs unter strikter Einhaltung der Norm EN 15313. Das Radsatzmanagement dient der

professionellen Überwachung der Radsätze sowie deren Verwaltung und der Dokumentation der Instandhaltung über den Produktlebenszyklus hinweg. Darüber hinaus bietet es die Funktionen für ein zukunftsorientiertes Radsatzmanagement, das die Verschleißentwicklung von Radsätzen prognostiziert.

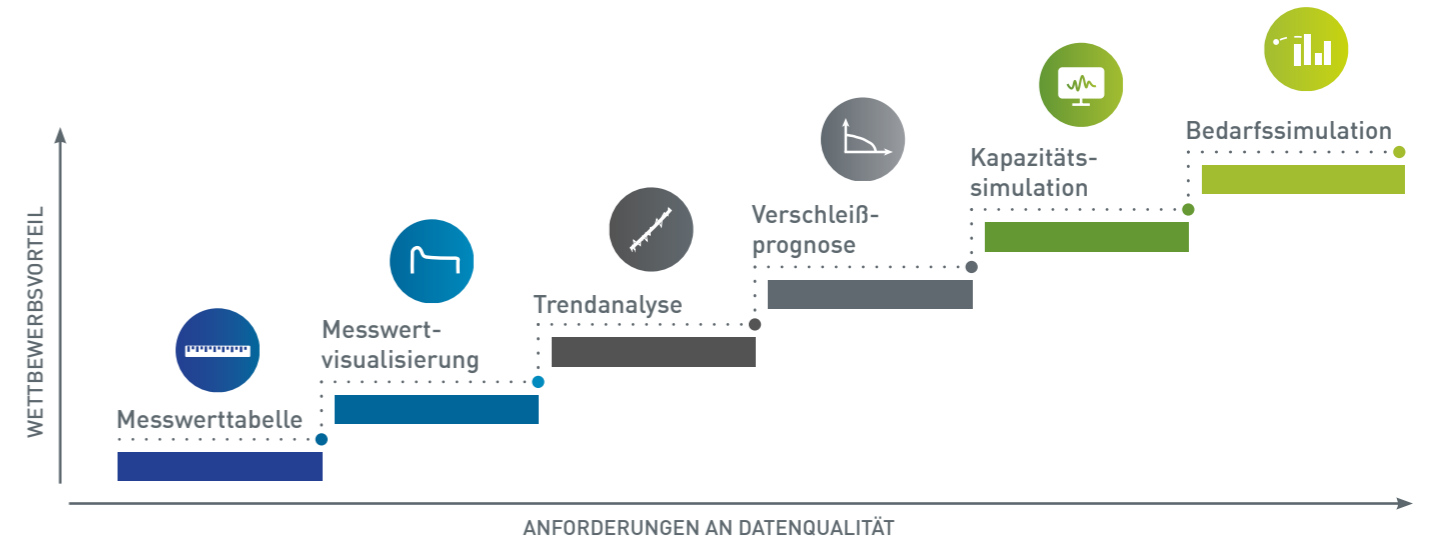
VON DER MESSUNG BIS ZUM BEDARF

Kennen Sie Ihren Bedarf an Radsätzen für das kommende Jahr?

Wenn Ihre Antwort auf diese Frage „Nein“ lautet, Sie die Antwort aber gerne wissen möchten, können wir Ihnen behilflich sein. Auf Grundlage der professionellen Überwachung jedes einzelnen Radsatzes und der Durchfüh-

rung von Trendanalysen sind wir in der Lage, den künftigen Bedarf an Radsätzen auf Flottenebene zu prognostizieren. Dabei stützen wir uns auf bivariate Modelle, die die wichtigsten Einflussfaktoren in die Prognose einbeziehen.

GEMEINSAM MIT IHNEN GEHEN WIR DEN WEG VON DER MESSUNG BIS ZUR BEDARFSPLANUNG.



RAIL WORKSHOP

Für eine bessere Planbarkeit und Beherrschbarkeit im Prozess

Die papierlose Werkstatt

Die BOOM Rail Solutions ermöglichen einen weitgehend papierlosen Prozess. Von der Auftragerfassung bis zum Abschluss kann alles digital im Modul Rail Workshop erledigt werden. Möglich machen wir dies unter anderem durch:

- // Nahtlose Verbindung: Rail Workshop und Rail Asset
- // Integrierte Ressourcenplanung
- // Checklistengetriebene Auftragsabwicklung
- // Schnittstellen zu Betriebs- und Messmitteln
- // Schnittstellen zu bestehenden Systemen (z. B.: ERP)

Schluss mit reaktiv – stattdessen proaktiv

Unser Ziel ist es, Ihre Produktivität positiv zu beeinflussen. Mittels Kennzahlen und dem digitalen Auftragsmanagement haben Sie einen guten Überblick über Ihre Ressourcen und können so optimal in die Zukunft planen.

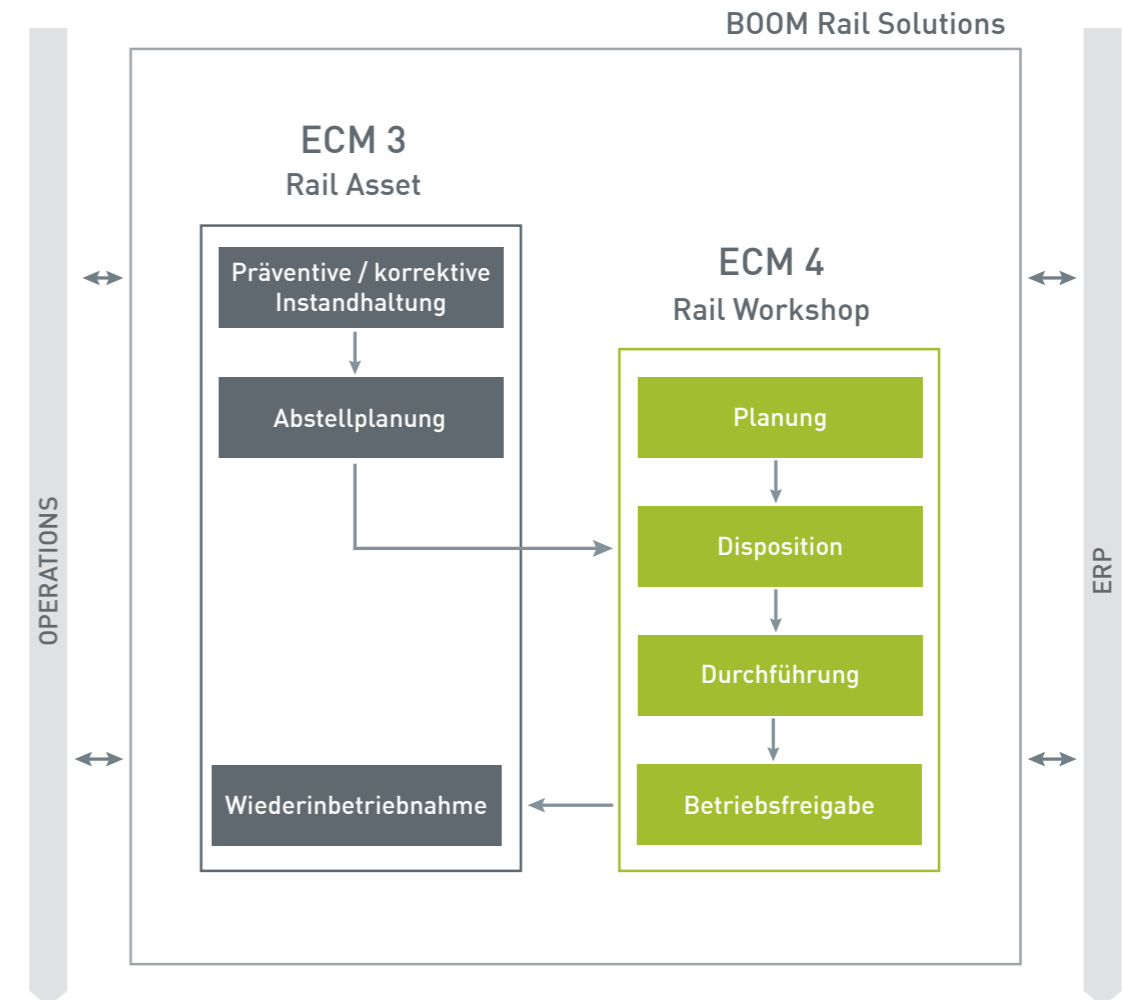
Fokussieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft

Die Frage ist: Wie viel Zeit verbringen Sie und Ihre Mitarbeiter mit Verwaltungsaufgaben? Diese Zahl kann nie zu klein sein, behaupten wir. Das Schlüsselwort dazu heißt Automatisierung. Unsere BOOM Rail Solutions stehen für einen einfachen Informations- und Dokumentationsaustausch, denn sie stellen die Informationen dort zur Verfügung, wo und wann sie gebraucht werden.

DIE SCHLANKE UND SAUBERE ABBILDUNG DES WERKSTATTPROZESSES



GANZHEITLICHER INSTANDHALTUNGSPROZESS



RAIL ENGINEERING

Das Modul Rail Engineering dient zur Verwaltung von

- // Fahrzeugkategorien/-serien,
- // Komponentenstrukturen,
- // Instandhaltungsarten,
- // Instandhaltungsstrategien,
- // Arbeitsvorgängen,
- // Stücklisten,
- // Checklisten,
- // Qualifikationsarten und
- // Werkzeugtypen

und gewährleistet zudem die Einhaltung der ECM-Verordnung.

Durch die Verknüpfung der Module Rail Asset und/oder Rail Workshop mit Rail Engineering können die technischen Fahrzeugdaten sowie die Instandhaltungsvorgaben einfach verteilt und stets aktuell gehalten werden. Auch der Fahrzeughersteller profitiert von dem kontinuierlichen Informationsgewinn bei der Verknüpfung der Systeme.



UPCOMING

Versuche, Umbauten, Rollkuren und Modifikationen

Systemseitige Unterstützung für die Planung, Initiierung, Durchführung und Auswertung von technischen Versuchen und Modifikationen an Fahrzeugserien.

RAIL OPERATIONS

Optimieren Sie Abläufe durch gezielte Informationsbereitstellung und durch eine rollenabhängige Einbindung der Mitarbeiter in die Prozesse rund um die Zugfahrt.



Solide Stammdatengrundlage



Direkte Verknüpfung zu Rail Asset und Rail Workshop



Einbindung der ausführenden Mitarbeiter in den Transportprozess

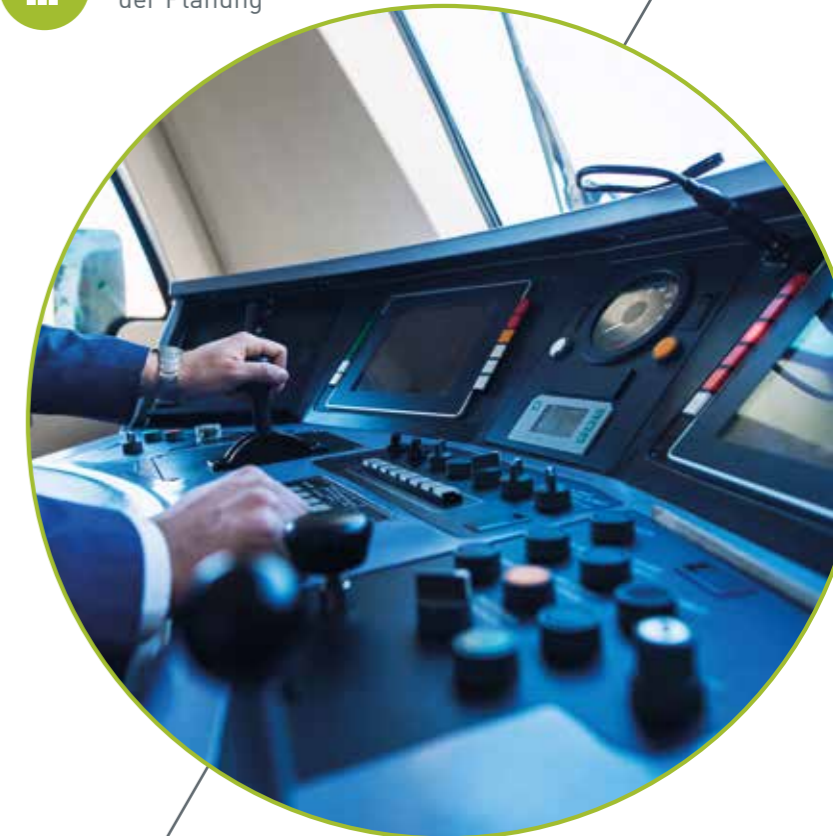


Starke Verbesserung der Planung



Kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität durch domänenspezifische Plausibilitätschecks

PROZESSGESTEUERTE ABLÄUFE & STRUKTURIERTE INFORMATIONEN FÜR IHRE ZUGFAHRTEN



VORTEILE DER DIGITALEN FAHRTVORBEREITUNG



Systematische Entgegennahme von Transportanforderungen (was, wo, wann, wohin)



Übersichtliche Darstellung der Zugzusammenstellung



Steuerung von Arbeitsvorgängen mit voller Einbindung der ausführenden Mitarbeiter



Optimierung des Betriebsablaufes durch statusabhängige Prozessschritte



Solide Datengrundlage durch zentrale Fahrzeugstammdaten



Erstellung von Transportdokumenten (Wagenliste, Bremszettel, Frachtbrief)



Einfach erstellbare AVV-Schadensprotokolle



BOOM RAIL SOLUTIONS IM EINSATZ

WELTWEIT VERTRAUEN UNSERE KUNDEN AUF UNSERE LÖSUNGEN

LOCMASTA
LOCOMOTIVE MAINTENANCE STATISTICS

WLC

national express

StB

TALBOT
SERVICES

Go Ahead
BAYERN

ÖBB

Technische Services

innofreight

RHOMBERG
SERSA
RAIL GROUP

DB
Cargo

ÜSTRA

Rail Cargo Group
Member of ÖBB

NOVOG

HEXAGON | NEXTSENSE

CTFL

RAILPOOL
LOKSERVICE

SWB
Stadtwerke Bonn

EIL
EUROPEAN
LOCOMOTIVE
LEASING

SALZBURG AG

NORTHRAIL
the transition

STRABAG

TRAMWAJE
WARSZAWSKIE

SIEMENS

SWIETELSKY

MAXIMALE QUALITÄT BEI MINIMALER STEHZEIT – UND DAS AN 30 STANDORTEN



© ÖBB/Harald Eisenberger

Herausforderung: Vereinheitlichung und Effizienzsteigerung

Für das Instandhaltungsmanagement waren über 30 Insellösungen im Einsatz. Eine Durchgängigkeit der Prozesse, sowie eine vollständige und lückenlose Dokumentation waren so nicht mehr möglich.

Mit dem **BOOM MAINTENANCE MANAGER** entstand eine Lösung ganz neuen Zuschnitts. Ausgangspunkt der Softwarelösung waren die unmittelbaren Bedürfnisse vor Ort. Praxis und Know-how in den Werkstätten sind Garant für optimale Benutzerfreundlichkeit und hundertprozentige Alltagstauglichkeit der Wartungssoftware.

Projekt-Fakten

Kunde
ÖBB Technische Services GmbH
Grillgasse 48
A-1110 Wien
www.ts.oebb.at

Ansprechpartner	Projektstart
Franz SEISER Geschäftsleiter	2000
Ing. Wolfgang ARTNER Abteilungsleiter Informatik	

Lösungsfokus

- // Durchgängige Abbildung des Instandhaltungsprozesses
- // Zentrale Prozesssteuerung
- // Qualitätssicherung
- // Exaktere Planung

Entscheidungsgrundlage: Hohe Verlässlichkeit bei besserer Produktivität

Auf die Frage nach dem größten Nutzen der Softwarelösung für ÖBB Technische Services meint Ing. Artner: „Was wir da laufen haben, ist in jeder Hinsicht faszinierend. Dieses Programm ist exakt auf die Bedürfnisse einer zuverlässigen Instandhaltung ausgerichtet.“ Im gesamten Werkstätten-Netz von ÖBB TS sind jetzt sämtliche standardisierte Wartungsprozesse mit allen Details anschaulich abrufbar. Diese präzisen Informationen bilden das

Rückgrat für die einheitliche Qualität der neu etablierten Prozesse und für die genaue Planbarkeit der Aufträge. Die Module des **BOOM MAINTENANCE MANAGER** unterstützen die gesamte Instandhaltung von der Planung über die Prozessgestaltung bis zur Sofort-Fakturierung. Leistungsfähige Schnittstellen gewährleisten das reibungslose Zusammenspiel mit Anwendungen aus den Bereichen Controlling und Finanzplanung sowie Materialwirtschaft (SAP R/3).

BOOM MAINTENANCE MANAGER bei ÖBB Technische Services

Nutzen

- // Schnelle Einsatzfähigkeit durch TOTAL CUSTOMIZING
- // Sicherheit durch bewährtes Know-how und jederzeitige vollständige Anpassbarkeit
- // Kosteneinsparung
- // Moderne und nutzergerechte Oberfläche
- // Optimierung der Instandhaltungsprozesse
- // Durchgängige und lückenlose Dokumentation
- // Investitionssicherheit durch geringere Folgekosten und Lizenzpolitik

Erfolgsfaktoren

- // Branchen-Know-how von BOOM Software
- // Auf Mitarbeiter*innen zugeschnittene Benutzeroberfläche
- // Professionelles Projektteam
- // Schnelle Anpassbarkeit an die Erfordernisse durch den TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz

FAZIT

Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt die Entscheidung

Die konsequente Ausrichtung des **BOOM MAINTENANCE MANAGER** an den hohen Anforderungen zeitgemäßer Instandhaltung begeistert ÖBB Technische Services Geschäftsbereichsleiter Franz Seiser: „Ein auf unsere Bedürfnisse ausgerichtetes System, das einen wichtigen Beitrag zur Standardisierung und Optimierung unserer Instandhaltungsprozesse geleistet hat.“

LÜCKENLOSE, ECM-KONFORME DOKUMENTATION



© ETL Lokservice GmbH

Herausforderung: Effizienz in der Erfüllung der ECM-Vorgaben

Ein besonderes Augenmerk legt die ETL Lokservice GmbH auf die Einhaltung der ECM-Anforderungen und damit auf die Transparenz und Beherrschbarkeit der Prozesse.

Mittels Rail Workshop, dem digitalen Werkstattmanagement von BOOM, läuft von der Eingangsprüfung bis zur Betriebsfreigabe alles ECM-konform ab. Dabei wird nicht nur die Auftragsplanung vereinfacht, sondern auch die Arbeit am Fahrzeug. Mit digitalen Checklisten werden anstehende Tätigkeiten am Fahrzeug nach Wartungsvorgaben abgearbeitet, dabei erhalten die Techniker*innen alle Informationen, die sie für die Durchführung benötigen, direkt auf die Hand. Die ETL Lokservice GmbH kann sich somit voll und ganz auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren, da administrative Tätigkeiten mit Rail Workshop obsolet werden.

Projekt-Fakten

Kunde
ETL Lokservice GmbH
Bahnstraße 51/2
AT-2440 Gramatneusiedl
www.locmasta.com

Ansprechpartner	Projektstart
Armin WOHLFAHRTER Geschäftsführer	2021

Lösungsfokus
Digitale Werkstattlösung, die zum einen eine Systemreduktion schafft und zum anderen die ECM-Konformität sicherstellt.

Entscheidungsgrundlage: Geschwindigkeit in der Projektumsetzung

Das Ziel der ETL Lokservice GmbH war es, noch vor dem Zertifizierungsaudit eine Softwarelösung für ihre Werkstatt in Gramatneusiedl zu implementieren. Daraus ergab sich ein sehr straffer Zeitplan, der mit einer Individualsoftware nicht zu halten war. Dies war der ausschlaggebende Grund für die Suche nach einem digitalen Werkstattmanagementsystem, das in seiner Grundfunktionalität sofort einsatzbereit ist, ECM-Konformität verspricht und zudem wenig Zeit für das Customizing benötigt. Hier überzeugten die BOOM Rail Solutions. Die

Standard-Softwarelösung bildet die Kernprozesse zur Gänze ab und das mit Fokus auf die ECM-Norm, was die Projektlaufzeit deutlich verkürzte und den Projektzeitplan realistisch machte. Überzeugt hat auch die Möglichkeit, die beiden Module von BOOM - Rail Asset und Rail Workshop - zu verknüpfen, um Auftragsdaten und Dokumente schnell und einfach auszutauschen. Darüber hinaus beeindruckte das Projektteam mit seinem branchenspezifischen Know-how und seiner schnellen Reaktionszeit.

FAZIT

100% ECM-konforme Werkstattlösung

„Gemeinsam mit BOOM Software haben wir die Werkstattsoftware so hergerichtet, dass sie gemäß unseren Anforderungen 100% ECM-konform ist und gleichzeitig auch die Usability im Werkstattalltag verbessert, und das in beeindruckend kurzer Zeit.“, so Armin Wohlfahrter, Geschäftsführer bei ETL Lokservice GmbH.

BOOM RAIL SOLUTIONS bei ETL Lokservice GmbH

Nutzen

- // Transparenz über Fahrzeuge, Instandhaltungs- und Werkstattprozesse
- // ECM Konformität
- // Vollständige Anpass- und Skalierbarkeit
- // Planungssicherheit
- // Nachweisbarkeit
- // Optimierung der Instandhaltungskosten
- // Verbessertes Reporting für strategische Entscheidungen

Erfolgsfaktoren

- // Branchen-Know-how von BOOM Software
- // Standardlösung mit Fokus auf ECM
- // Rapid Prototyping
- // Professionelles Projektteam
- // TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz



DIE ANLAGENINSTANDHALTUNG DER ZUKUNFT VON SIEMENS MOBILITY AM STANDORT GRAZ

LEAN SMART MAINTENANCE MIT DEM BMM

Der Siemens Mobility Austria GmbH Standort Graz gilt als Vorzeigewerk für die von der Montanuniversität entwickelte **LEAN SMART MAINTENANCE (LSM)** Philosophie. Eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung bildet die Basis für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Instandhaltungs- und Informationsmanagements. Mit dem **BOOM MAINTENANCE MANAGER** hat die Instandhaltung ein Werkzeug im Einsatz, mit dem sich vor allem in folgenden Schwerpunkten das Exzellenzniveau erreichen lässt:

- // Organisation
- // Strategie
- // Kennzahlen und Controlling
- // Ersatzteilmanagement
- // Wissensmanagement

Projekt-Fakten

Kunde
Siemens Mobility Austria GmbH
Eggenberger Straße 31
AT-8020 Graz
www.mobility.siemens.com

Ansprechpartner	Projektstart
Philipp HOCHSTRASSER Abteilungsleiter Standortverwaltung	2016

Gewinner Maintenance Award Austria 2021
Das eingesetzte IPSA-System überzeugte:

- // Erleichterte Planung und Dokumentation
- // Ressourceneinsparung
- // Vollständige Integration des Systems
- // Systematische Standardisierung der präventiven Maßnahmen

© Siemens

Entscheidungsgrundlage: Risikobasierte Instandhaltung

Die Siemens Mobility GmbH produziert im Weltkompetenzzentrum für Fahrwerke in Graz technisch komplexe, hochsicherheitskritische Produkte. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit und Sicherheit aller Komponenten im System zählt die Identifizierung, Bewertung und Beseitigung von Risiken zu den wichtigsten Aufgaben im Unternehmen. Mit dem Modul **CRITICALITY ASSET PRIORITY** wird die Kritika-

lität der Anlagen aus der Sicht der Produktion, der Arbeitsvorbereitung und der Instandhaltung formuliert. Der Kritikalitätsindex hilft dabei, Bauchgefühl-Entscheidungen zu reduzieren und die getroffenen Entscheidungen mit stichhaltigen Argumenten zu untermauern. Zusätzlich fördert es die Transparenz, indem nachvollziehbar und gut dokumentiert die Grundlage der Bewertung für die Abteilungen ersichtlich ist.

FAZIT

Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt die Entscheidung

Ein solides Auftragswesen und die kontinuierliche Weiterentwicklung strategischer Elemente macht den **BOOM MAINTENANCE MANAGER** zu einem Erfolgsfaktor für die Siemens Mobility Austria GmbH. Für Philipp Hochstrasser (Abteilungsleiter Standortverwaltung bei Siemens Mobility Austria GmbH) bildet die implementierte Lösung das Fundament für **LEAN SMART MAINTENANCE**.

BOOM MAINTENANCE MANAGER bei Siemens Mobility Austria GmbH

Nutzen

- // Rasch einsatzbereit dank **TOTAL CUSTOMIZING**
- // Sicherheit durch bewährtes Know-how und jederzeitige vollständige Anpassbarkeit
- // Kosteneinsparung
- // Moderne und nutzergerechte Oberfläche
- // Optimierung der Instandhaltungsprozesse
- // Durchgängige und lückenlose Dokumentation
- // Investitionssicherheit durch geringere Folgekosten und Lizenzpolitik

Erfolgsfaktoren

- // Vollständiges Auftragswesen
- // Strategische LSM Module
- // Auf Mitarbeiter angepasste Benutzeroberfläche
- // Professionelles Projektteam
- // Schnelle Anpassbarkeit an die Erfordernisse durch den **TOTAL CUSTOMIZING**-Ansatz

VOLLUMFÄNGLICHES WERKSTÄTTEN- MANAGEMENT



© CFL

Herausforderung: Optimierung der Effizienz

Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois ist die staatliche Eisenbahngesellschaft Luxemburgs. Durch das Unternehmen erfolgt der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau der Infrastruktur des nationalen luxemburgischen Schienennetzes. Jährlich werden durch sie mehr als 25 Millionen Fahrgäste befördert und rund 2.440 Millionen Tonnenkilometer Güter transportiert. Um diese Leistungen zu erbringen, stehen dem Unternehmen 220 Fahrzeuge zur Verfügung.

Der BMM wurde als mobile Werkstattlösung in die bestehende IT-Systemlandschaft von CFL integriert, um einerseits die Planungsprozesse zu optimieren und andererseits überflüssige Standzeiten und unnötige Rangierfahrten zu reduzieren.

Projekt-Fakten

Kunde
Société Nationale des Chemins de Fer
Luxembourgeois
16 Route de Thionville
LU-2610 Luxemburg
www.cfl.lu

Projektstart
2019

Ansprechpartner
Frédérique GUETH
Digital Transformation Manager | CM/DTM

Lösungsfokus

Mobile Werkstattlösung zur Optimierung der Planungsprozesse und Reduzierung der Durchlaufzeiten.

Entscheidungsgrundlage: Sicherheit und Qualität als Standard

Der BMM trägt einen wesentlichen Beitrag zur Werkstattplanung bei. Über ihn werden die benötigten Ressourcen den einzelnen Aufträgen zugeteilt. So wird sichergestellt, dass die durchzuführenden Tätigkeiten am Fahrzeug nur durch das dafür qualifizierte Personal erledigt werden und diesen Mitarbeitern die entsprechenden Werkzeuge und Arbeitsbereiche zur Verfügung stehen. Durch den Einsatz des

BMM ist es stets nachvollziehbar, wer am Fahrzeug welche Wartungsarbeiten durchgeführt hat und welche Werkzeuge dafür verwendet wurden. Zusätzlich erfolgt die Dokumentation der durchgeführten Tätigkeiten durch das Werkstattpersonal direkt am Fahrzeug, sodass eine lückenlose Dokumentation gewährleistet wird. Der **BMM** unterstützt somit bei der Etablierung von Sicherheit und Qualität als Standard bei CFL.

FAZIT

Effektivität und Effizienz

„Der **BOOM Maintenance Manager** erleichtert die Werkstattaktivitäten bei der CFL deutlich: Von der Planung der Ressourcen bis hin zu den Instandhaltungsarbeiten selbst werden unsere betrieblichen Prozesse beschleunigt und optimiert“, so Frédérique Gueth, Digital Transformation Manager | CM/DTM bei CFL.

BOOM MAINTENANCE MANAGER bei CFL

Nutzen

- // Kostentransparenz
- // Durchgängige Dokumentation
- // Vereinfachte Planung
- // Einheitliche und vereinfachte Datenpflege
- // Investitionssicherheit durch Anpassbarkeit an sich ändernde Anforderungen oder gesetzliche Rahmenbedingungen
- // Mitgeliefertes Branchen Know-how

Erfolgsfaktoren

- // Branchen-Know-how von BOOM Software
- // Rapid Prototyping
- // Professionelles Projektteam
- // TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz

DATENINTEGRITÄT ALS TREIBER VON DIGITALISIERUNG



© Innofreight Solutions GmbH

Herausforderung: Optimierung der Datenkonsistenz und Datenqualität

Durch die Entwicklung, die Vermietung und den Betrieb von kundenspezifischen, modularen Logistiklösungen bedient die Innofreight Solutions GmbH unterschiedliche Branchen. Rund 15.000 Container und 2.000 InnoWaggons der Organisation finden in 17 europäischen Ländern ihren Einsatz. Die Komplexität des Geschäftsmodells stellt eine wesentliche Herausforderung für die Datenpflege dar.

Angesichts des kontinuierlichen Wachstums und der steigenden Anzahl an sensiblen und sicherheitsrelevanten Daten hat sich der Bedarf eines professionellen, softwareunterstützten Datenmanagements abgezeichnet. Die Notwendigkeit eines durchgängigen Datenmanagements wird durch die Pflichten des ECM-konformen Wirtschaftens bestätigt.

Projekt-Fakten

Kunde
Innofreight Solutions GmbH
Grazer Straße 18
A-8600 Bruck an der Mur
www.innofreight.com

Ansprechpartner Wolfgang SEIDL Quality Manager	Projektstart 2019
-------------------------------------------------------------	-----------------------------

Lösungsfokus

Softwareunterstützte Datenaufbereitung der Stamm- und Bewegungsdaten für die Realisierung der ECM-konformen Dokumentationspflicht

Entscheidungsgrundlage: Ein starken Partner in unmittelbarer Nähe

Zunehmend werden Wagen in die ECM Regie der Innofreight Solutions GmbH aufgenommen. In Verbindung mit der steigenden Anzahl der kundenspezifischen Logistiklösungen führt das zu mehr Komplexität im gesamten Prozess. Der Einsatz einer Softwarelösung, welche diese Komplexität minimiert und mit ihren Funktionen bei der ECM-Konformität unterstützt, ist somit unabdingbar. Bei der Auswahl der Lieferanten zieht die Organisation einen Kriterienkatalog zur

Hilfe, an dem sie sich maßgeblich orientiert. Neben dem Leistungs-Preis-Verhältnis und dem tatsächlichen Nutzen der Lösung ist ein weiteres ausschlaggebendes Kriterium die örtliche Nähe des Lieferanten. „Die Fachexpertise eines starken Partners direkt vor der Tür zu haben, ist ein extremer Vorteil, vor allem, wenn es um die Umsetzung von kundenspezifischen Anforderungen geht“, erklärt Florian Pöllbauer, Head of Digitalization and Controlling.

FAZIT

Einwandfreie und durchgängige Dokumentation

„Die Möglichkeit über die Einbindung von diversen Schnittstellen, wie beispielsweise zu BMD-Systemen, gewährleistet die reibungslose Interaktion zwischen den Anwendungen und macht so aus **BOOM Rail Asset Management** ein noch umfangreicheres Tool, das uns wesentlich beim Nachkommen der ECM-konformen Dokumentationspflicht unterstützt, sagt Wolfgang Seidl, Quality Manager bei Innofreight Solutions GmbH.

BOOM RAIL SOLUTIONS bei Innofreight Solutions GmbH

Nutzen

- // Konsistente Dokumentation
- // Einheitliche und vereinfachte Datenpflege
- // Effiziente Planung
- // Investitionssicherheit durch Anpassbarkeit an sich ändernde Anforderungen oder gesetzliche Rahmenbedingungen
- // Mitgeliefertes Branchen-Know-how

Erfolgsfaktoren

- // Rapid Prototyping
- // Branchen-Know-how von BOOM Software
- // Professionelles Projektteam
- // TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz

BAHN, OBUSSE UND INFRASTRUKTUR BESTENS IM GRIFF



© Salzburg AG

Herausforderung: Ablösung von Insellösungen – hin zu einer Komplettlösung

Ziel der Salzburg AG ist es, die Benutzerfreundlichkeit und Prozessorientierung mittels einer durchgängigen Softwarelösung zu erhöhen. Bisher wurden die Bedürfnisse durch einzelne Teillösungen abgedeckt, was zu einer sehr heterogenen Systemlandschaft beitrug und eine zentrale Steuerung erschwerte.

Die Salzburg AG hat sich deshalb die Implementierung einer Standardsoftware für die Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur vorgenommen, die sowohl die Anbindung an bestehende Systeme wie SAP als auch an andere Systeme wie z. B. das Personalmanagement umfasst. Hinzu kommen spezielle Lösungen für die Meldung durch Fahrzeugführer oder besondere Dienste, die über Sensoren verschiedene Zustände melden.

Projekt-Fakten

Kunde
Salzburg AG
für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Bayerhamerstraße 16
AT-5020 Salzburg
www.salzburg-ag.at

Projektstart
2021

Ansprechpartner
Christoph INNERHOFER
Technisches Asset Management

Lösungsfokus

Verstärkte Prozessorientierung:
Die Integration von Anlagen, Personal, Prozessen, Daten und Systemen auf fachlicher, funktionaler und visueller Ebene.

Entscheidungsgrundlage: Etabliertes Standardprodukt für Bahn und ÖPNV

Die Salzburg AG erkannte in der BOOM Software AG einen strategischen Partner, der nicht nur über das notwendige Branchen-Know-how verfügt, sondern auch über ein etabliertes Produkt, das die Bedürfnisse der ÖPNV-Branche abdeckt. Dies und die Möglichkeit, individuelle Anpassungen zu ergänzen sowie die Produkte laufend zu verbessern, festigten das Bild, eine Lösung für die aktuellen Anforderungen zu erhalten sowie für zukünftige Anforderun-

gen rasch Antworten bereitstellen zu können.

Kombiniert mit entsprechender Beratungskompetenz für Umsetzungsentscheidungen, der Möglichkeit, einen Supportservice für den laufenden Betrieb nutzen zu können und der jahrelangen Erfahrung im Rail- und ÖPNV-Sektor führte dies zur Entscheidung, eine Partnerschaft einzugehen, die sich weit über das Initialprojekt hinaus entlang einer Roadmap bewegen soll.

FAZIT

Prozesskontrolle und -steuerung auf höchster Ebene

„Mit BOOM Software haben wir den idealen Partner gefunden, der uns in puncto Digitalisierung einen großen Schritt nach vorne bringt. Dank der Komplettlösung von BOOM sind wir in der Lage, unsere Prozesse besser zu steuern und im Bedarfsfall schneller zu reagieren“, betont Christoph Innerhofer, Technisches Asset Management der Business Unit Verkehr in der Salzburger AG.

BOOM RAIL SOLUTIONS bei Salzburg AG

Nutzen

- // Benutzerfreundlichkeit
- // Konsistente Prozessabbildung
- // Durchgängige Dokumentation
- // Volle Integration in die Systemlandschaft
- // Einheitliche und vereinfachte Datenpflege
- // Investitionssicherheit durch Anpassbarkeit an sich ändernde Anforderungen oder gesetzliche Rahmenbedingungen
- // Mitgeliefertes Branchen-Know-how

Erfolgsfaktoren

- // Branchen-Know-how von BOOM Software
- // Etabliertes Produkt für Bahn und ÖPNV
- // Rapid Prototyping
- // Professionelles Projektteam
- // TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz

GRUPPEN- ÜBERGREIFENDE IH-LÖSUNG



© Rhomberg Sersa Rail Group

Herausforderung: Zentralisiertes Reporting auf Gruppenebene

Die Rhomberg Sersa Rail Group besteht aus einer Vielzahl von Unternehmen rund um den Globus. Als Voraussetzung für strategische Entscheidungen ist mehr Transparenz innerhalb der Gruppe erforderlich. Daraus ergab sich eine Schlüsselanforderung an eine zukünftige Bahnlösung. Die Vorgabe der Rhomberg Sersa Rail Group war es, dezentrale Lösungen in jeder Gesellschaft der Gruppe zu implementieren und diese in einem übergeordneten Management-Cockpit auf Gruppenebene zu konsolidieren. Die Lösungen sollten jedoch schrittweise implementiert werden. Daher wurde eine Softwarelösung gesucht, die leicht skalierbar ist und somit konzernweit ausgeweitet werden kann. Mit BOOM Rail Solutions hat das Unternehmen die gewünschte Lösung gefunden.

Projekt-Fakten

Kunde
Rhomberg Sersa Rail Group
Mariahilferstrasse 29
AT-6900 Bregenz
www.rhomberg-sersa.com

Projektstart
2020

Ansprechpartner
Dipl. El. Ing. ETH Matthias MANHART
Bereichsleiter Rhomberg Sersa Technologie

Lösungsfokus
Eine skalierbare, gruppenübergreifende
Instandhaltungslösung für Gleisbaumaschinen

Entscheidungsgrundlage: Modulare IH-Lösung mit hohem Skalierbarkeitsfaktor

Die BOOM-Standardprodukte Rail Asset und Rail Workshop sind im ersten Schritt in drei Unternehmen der Gruppe eingeführt worden. Die Gesellschaften arbeiten mit einem eigenständigen System, das Reporting fließt aber auf Konzernebene zusammen, um die notwendige Transparenz zu erreichen. Der Fokus liegt auf der effizienten Erfüllung der ECM 2, 3 und 4 Anforderungen, der gezielten Optimierung der Planungssicherheit und der Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Schienen- und Spezialfahrzeugen. Schnittstellen zu bestehenden

ERP-Systemen und zum internen HR-Tool runden das Gesamtsystem ab. Damit hat das Unternehmen die Instandhaltungskosten fest im Griff, reduziert die Investitionsfolgekosten und verlängert die Lebensdauer des rollenden Materials. Ein weiteres Thema, das in Zukunft mit der Lösung von BOOM Software adressiert wird, ist der Fahrbetrieb. Durch die gezielte Bereitstellung von Informationen und durch die rollenabhängige Einbindung der Mitarbeiter in die Prozesse rund um die Zugfahrt werden die Abläufe verbessert.

FAZIT

Schnelle und zuverlässige Implementierung

„Die Standardlösung von BOOM bildet die wesentlichen Instandhaltungsprozesse vollständig ab und kann dennoch an die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Der Ansatz: „So viel Standard wie möglich und so wenig Customizing wie nötig“ wird auf diese Weise in die Praxis umgesetzt“, resümiert Garry Thür, Chief Technology Officer bei der Rhomberg Sersa Rail Group.

BOOM RAIL SOLUTIONS bei Rhomberg Sersa Rail Group

Nutzen

- // Verlängerung der Instandhaltungszyklen
- // Transparenz im Prozess
- // ECM 2, 3 und 4 Konformität
- // Jederzeit vollständige Anpassbarkeit
- // Planungssicherheit
- // Nachweisbarkeit
- // Optimierung der Instandhaltungskosten
- // Verbessertes Reporting für strategische Entscheidungen

Erfolgsfaktoren

- // Branchen-Know-how von BOOM Software
- // ECM-konforme Standardlösung
- // Rapid Prototyping
- // Professionelles Projektteam
- // TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz

FAHRZEUG LIFECYCLE MANAGEMENT


 A photograph of a white and blue National Express train. The train is moving along a track, and the 'national express' logo is visible in red and blue on its side. A white semi-transparent box with the title 'FAHRZEUG LIFECYCLE MANAGEMENT' is overlaid on the left side of the image.

© National Express

Herausforderung: Zentrale Stammdatenverwaltung

Die Stammdatenverwaltung im Asset Management ist eine zentrale Funktion in der **BMM**-Lösung für National Express. Neben allgemeinen Daten, wie UIC- und Fabriknummern, Inbetriebnahme-Datum und Hersteller/Lieferant, sind sämtliche, im Fahrzeug verbaute Zähler erfasst und die vollständige Komponentenstruktur inkl. Komponenten-Stammdaten abgebildet. Tagesaktuelle Zählerstände werden von den Zugführern zentral übermittelt und in den **BMM** importiert.

Es ist für jeden Zeitpunkt nachvollziehbar, welche Komponenten an welcher Stelle verbaut waren und welchen Arbeitsauftrag es dafür gab. So ist die Lebensakte immer vollständig und aktuell. Aufgetretene Meldungen und Störungen sowie durchgeführte und geplante Aufträge sind ebenso dokumentiert.

Projekt-Fakten

Kunde
National Express Rail GmbH
Maximinenstraße 6
D-50668 Köln
www.nationalexpress.de

Projektstart
2015

Ansprechpartner
Fabian BERNER
Leiter Fahrzeugtechnik (ECM 2)

Lösungsfokus

- // Lückenlose Betriebsmeldeerfassung und Störungsdokumentation
- // Transparenz der Wartungstätigkeiten
- // Erfüllung von Dokumentationspflichten
- // Skalierbarkeit bei Flottenausbau

Entscheidungsgrundlage: Durchgängige Dokumentation

Alle Instandhaltungstätigkeiten werden von externen Werkstätten durchgeführt. Basis der generierten Aufträge im **BMM** sind vom Hersteller vorgegebene Intervalle bzw. zustandsbasierte Meldungen, die in der Plan- und Tafel den ausführenden Werkstätten zugeordnet und mittels automatisiert generiertem Auftragsformular übermittelt werden.

Die Werkstätten führen die Aufträge durch und dokumentieren in ihren Systemen die durchgeführten Tätigkeiten (Wartung, Reparatur, Komponententausch, etc.).

BOOM MAINTENANCE MANAGER bei National Express Rail GmbH

Nutzen

- // Durchgängige und lückenlose Dokumentation
- // Vollständige Lebensakte auf Knopfdruck
- // Auswertungen sämtlicher Meldungen und damit verbundener Kennzahlen
- // Disposition der Wartungsslots zur Abstimmung mit den Werkstätten

Erfolgsfaktoren

- // Langjähriges Know-how von Boom in der Bahn-Branche
- // Professionelles Projektteam
- // Rasche Projektumsetzung dank gemeinsamer, klarer Anforderungserhebung
- // Schnelle Anpassbarkeit an die Erfordernisse durch den TOTAL CUSTOMIZING-Ansatz

FAZIT

Bester Überblick zur optimalen Planung

„Der **BMM** ist unser zentrales Tool, wenn es um die Verwaltung und Dokumentation sämtlicher Fahrzeugdaten geht. Wir behalten mit dem **BMM** stets den Überblick über den Zustand unserer Fahrzeuge und können bevorstehende Wartungstätigkeiten bestens planen.“ fasst Fabian Berner die erfolgreiche Implementierung des **BMM** bei National Express zusammen.

Umstellung vom **BMM** auf **BOOM Rail Solutions**

National Express hat sich für die Umstellung vom **BMM** auf die Standardlösung **BOOM Rail Solutions** entschieden. Dabei kümmert sich Boom Software auch um die Migration aller bestehenden Daten. Mit dem neuen System erhält National Express ein durchgängiges, auf der ECM-Verordnung basierendes System, das auch die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern wesentlich vereinfachen wird.

BOOM SOFTWARE

Internationales Software-Unternehmen mit mehr als 25 Jahren Erfahrung.



Gründung
1995



Mitarbeiter
80



Umsatz
9Mio.



Einsatzgebiete
Öffentlicher Verkehr
Produzierende Industrie
Service Management



Leibnitz, AT
Hauptsitz
Graz, AT
Office

Oldenburg, DE
Niederlassung



Joint Ventures
voestalpine Railway Systems
Rhombert Sersa Rail Group



Zertifizierungen
ISO 27001:2013
Lean Smart Maintenance

IHRE VORTEILE MIT BOOM RAIL SOLUTIONS

- // Tiefgreifendes Prozessverständnis im Bereich der Instandhaltung
- // Schnelle Prototypenerstellung nach gemeinsamem Workshop
- // Standardlösungen, eigens für die internationale Bahnindustrie entwickelt
- // Möglichkeit des Total Customizings unserer Produkte
- // Sichere Wartbarkeit der Lösung – technisch und inhaltlich
- // Fokus auf die Einhaltung von internationalen Normen und Standards
- // Starkes internationales Netzwerk
- // Langfristige Partnerschaften mit Kunden und Partnern
- // Durchgängiger Beratungs- und Umsetzungsansatz

TRANS RAIL BUSINESS FORMING

„Wir schaffen
Softwarelösungen,
die das Bahngeschäft
verändern werden.“

BOOM

RAIL
SOLUTIONS

TRANS RAIL BUSINESS
FORMING

Kontakt

BOOM SOFTWARE AG

Hasendorfer Straße 96
8430 Leibnitz, Austria

☎ +43 3452 76216-0

✉ office@boomsoftware.com

BOOM SOFTWARE GMBH

Alter Stadthafen 3a
26122 Oldenburg, Germany

☎ +49 441 962 790-0

✉ germany@boomsoftware.com

rail.boomsoftware.com